

Zeche Gibraltar

Die Reste der 1925 stillgelegten Zeche Vereinigte Gibraltar Erbstollen sind heute Teil des Erholungsgebietes Kemnader See: In den Jahren 1982 / 83 wurden die Gebäude zu Bootshallen für Ruderer, Kanuten und Surfer umgebaut.

Gemutet 1786, wurde der Stollen ab 1830 aufgefahren. Er war 2.000 Meter lang. Zu Spitzenzeiten hatte die Zeche eine Belegschaft von 480 Mann. Die Bergleute förderten jährlich etwa 120.000 Tonnen Esskohle.

Das Stollenmundloch steht unter Denkmalschutz und wurde 1985 durch die Untere Denkmalbehörde der Stadt Bochum restauriert.



Zeche Gibraltar
Vorderansicht



Zeche Gibraltar
Detail



Zeche Gibraltar
Stollenmundloch